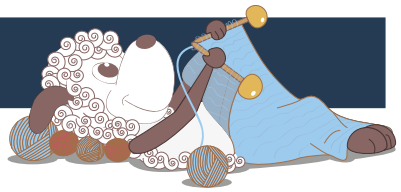
Kaprifolie - ein hübsches Tuch mit Blattmustern



Design: Karen Skriver Lauger

Kaprifolie ist ein kleines Tuch, das an einem Sommertag über die Schultern oder an einem kühlen Morgen um den Hals getragen werden kann. Das Tuch wird in einer "¾"-Form gestrickt, die sich um die Schultern gut zurecht legt und nicht herunterfällt. Die Anleitung bietet jedoch auch die Möglichkeit, das Tuch als ein "gewöhnliches" Dreieck zu stricken. Die Kaprifolie ist eine Kletterpflanze mit elliptischen, graugrünen Blättern, die an das Ajourmuster des Tuchs erinnern.

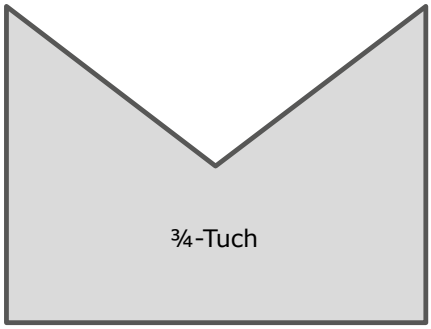
Deutch 2. Ausgabe - Mai, 2015 © Filcolana A/S
Deutsch Übersetzung: Katrine Wohllebe

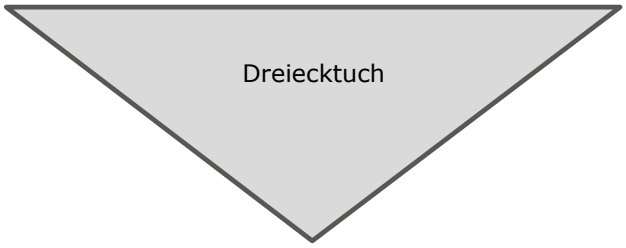
Material
Anina von Filcolana, Fb 2169:
100 g für das Dreiecktuch und 150 g für das ¾-Tuch.
Soll das Tuch noch größer werden, bitte mehr Garn berechnen.
Rundstricknadel 4 mm, 80 cm lang
Markierer oder kontrastfarbener Hilfsfaden

Größen
2 Größen, ein Dreiecktuch und ein ¾-Tuch – siehe Illustration auf Seite 2.
Beide Varianten können verlängert werden, indem die Strickschriften mehrmals wiederholt werden.

Maße
Dreiecktuch: 130 cm an der breitesten Stelle, 55 cm vom Nacken bis zur Spitze
¾-Tuch: 130 cm an der breitesten Stelle, 40 cm vom Nacken bis unten am Rücken

Kaprifolie in 2 Größen





Da von einem Tuch die Rede ist, ist die Strickfestigkeit nicht ganz so wichtig wie sonst – nur sollte nicht zu fest gestrickt werden. Etwa 10 m und 16 R auf 5 x 5 cm nach dem Ausspannen sind passend für das Ajourmuster. Das große Blattmotiv der Strickschrift A sollte nach dem Ausspannen etwa 11 cm hoch und 8 cm breit sein (an der breitesten Stelle).

Besondere Abkürzungen
2 M verschr abgehoben zus (2 M verschränkt abgehoben zusammenstricken): 1 M wie zum Rechtsstricken abheben und von hinten wieder auf die linke Nadel zurücksetzen, diese und die folgende M durch die hinteren Maschenbogen re zusammenstricken.
3 M überzogen zus (3 Maschen überzogen zusammenstricken): 1 M wie zum Rechtsstricken abheben, 2 M re zusammenstricken, die abgehobene M über die zusammengestricken M ziehen.
3 M verschr überzogen zus (3 M verschränkt überzogen zusammenstricken): 2 M auf einmal re abheben (wie zum rechts Zusammenstricken), 1 M re, beide abgehobene M über die gestrickte M ziehen.
Mvers (Markierer versetzen): Den Markierer von der linken auf die rechte Nadel versetzen.

Strickschriften und Zeichenerklärungen
Alle Strickschriften stellen die Ajourmuster von der rechten Seite dar, und es werden nur die ungeraden Reihen (= Hin-Reihen) angegeben. In den Rück-Reihen werden alle Maschen links gestrickt (außer der Rand-Maschen, die in alle Reihen rechts gestrickt werden). Die Rand-Maschen gehen nicht aus den Strickschriften hervor und werden überhaupt nur am Rand des Teils gearbeitet – nicht etwa zwischen den Wiederholungen der einzelnen Sektionen oder Mustersätze.

Ausarbeitung
Das Tuch wird am Nacken mit wenigen Maschen angefangen. Danach wird nach unten und zu den Seiten hin zugenommen. Alle Ajourmuster sind als Strickschriften angegeben.

¾-Tuch
10 M anschlagen. Die äußeren 2 M an jeder Seite sind die Rand-M, die in allen R re gestrickt werden.
Anfangs-R (Rück-R): 2 M re (= Rand-M), 2 M li, Markierer setzen, 2 M li, Markierer setzen, 2 M li, 2 M re (= Rand-M).
Die M wurden nun in 3 von Markierern getrennte Sektionen eingeteilt. Nun Ajourmuster stricken, dabei mit Strickschrift A anfangen.
Die 1. R der Strickschrift A arbeiten, d.h.: 2 M re (= Rand-M), Strickschrift A 1-mal stricken, Mvers, Strickschrift A 1-mal stricken, Mvers, Strickschrift A 1-mal stricken, 2 M re (= Rand-M).
Auf diese Weise weitermachen, bis die ganze Strickschrift A gearbeitet wurde (die letzte (66.) R ist eine Rück-R).

Nun folgendermaßen Strickschrift B arbeiten:
2 M re (= Rand-M), Strickschrift B arbeiten, Mvers, Strickschrift B arbeiten, Mvers, Strickschrift B arbeiten, 2 M re (= Rand-M) – dabei die kräftig umrahmten M (= Mustersatz) 6-mal in jeder Sektion wiederholen.
Jedes Mal, wenn sich die Strickschrift B in der Höhe wiederholt, kommt in der Breite in jeder Sektion noch ein Mustersatz dazu.
2 komplette Mustersätze in der Höhe laut Strickschrift B arbeiten (dabei nach einer 20. R (Rück-R) enden).

Bitte beachten: An dieser Stelle kann das Tuch leicht vergrößert werden, indem die Strickschrift B noch mehrmals wiederholt wird.

Nun folgendermaßen Strickschrift C arbeiten:
2 M re (= Rand-M), Strickschrift C arbeiten, Mvers, Strickschrift C arbeiten, Mvers, Strickschrift C arbeiten, 2 M re (= Rand-M) – dabei die kräftig umrahmten M (= Mustersatz) 8-mal in jeder Sektion wiederholen (oder mehrere Male, falls das Tuch bei Strickschrift B vergrößert wurde).
1 kompletten Mustersatz in der Höhe laut Strickschrift C arbeiten (dabei nach der 23. R (Hin-R) enden).

Bitte beachten: Falls Sie das Muster C noch breiter stricken möchten, stets die 5.-24. R wiederholen und darauf achten, dass um jeden Mustersatz in der Höhe auch in der Breite noch ein Mustersatz dazukommt.

Zum Schluss alle M in einer Rück-R locker rechts abketten.

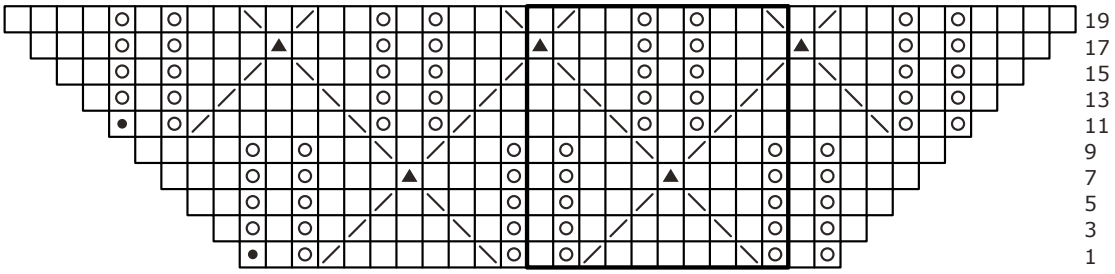
Dreiecktuch
8 M anschlagen. Die äußeren 2 M an jeder Seite sind die Rand-M, die in allen R re gestrickt werden.
Anfangs-R (Rück-R): 2 M re (= Rand-M), 2 M li,

Markierer setzen, 2 M li, 2 M re (= Rand-M).
Wie für das ¾-Tuch weiterarbeiten, aber nur mit 2 Sektionen statt 3.

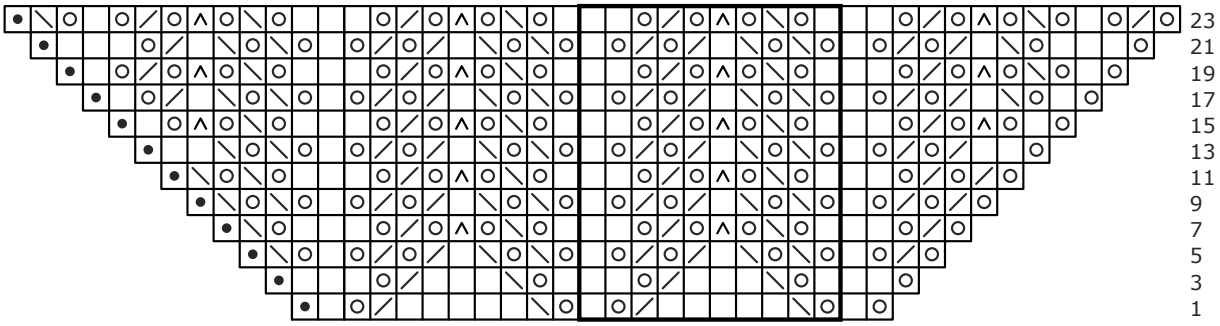
Abschluss (beide Varianten)
Alle Fäden vernähen. Das Tuch von Hand waschen und spannen, so dass sich das Ajourmuster öffnet.

Viel Spaß!

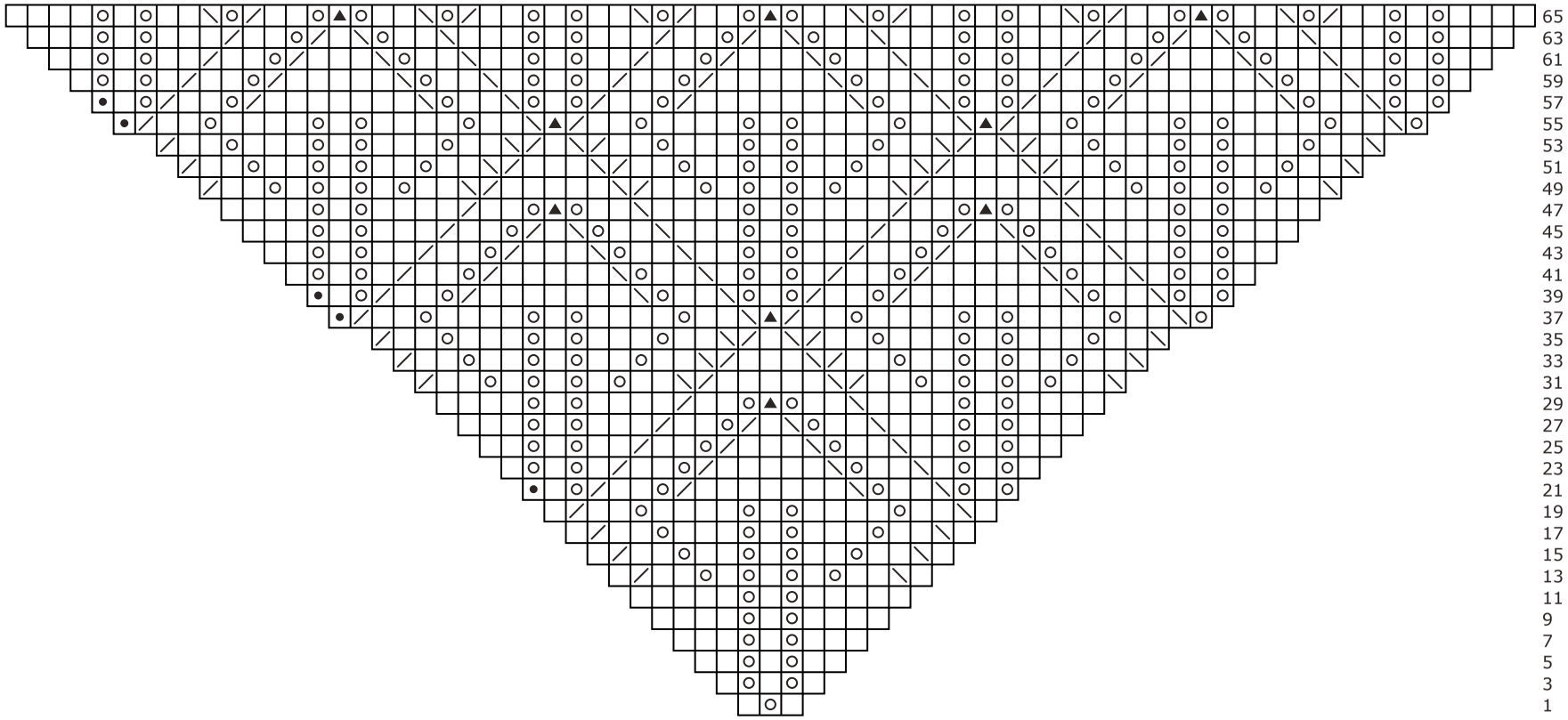
Strickschrift B
Kleines Blattmuster



Strickschrift C
Netzmuster



Strickschrift A
Großes Blattmuster



Zeichenerklärung

- □ In Hin-R re, in Rück-R li
- ⊙ 1 Umschlag
- ⧸ 2 M re zus
- ⧹ 2 M verschr abgehoben zus
- ▲ 3 M überzogen zus
- • 1 Umschlag, den Umschlag in der folgenden R re stricken
- ⋀ 3 M verschr überzogen zus